

Himitsu no Mahou - alte Version

Alte Version 2004-2008

Von AimaiLeafy

Kapitel 8: Dämonische Brüder

Dämonische Brüder

"Guten Morgen Green!", Pink lächelte übers ganze Gesicht, wie immer. Doch sie bekam keine Antwort. Die Angesprochene ging ohne jegliche Begrüßung zurück in ihr Zimmer und ließ die Tür ins Schloss fallen. Pink starrte ihr unsicher nach. Sie hatte zwar mitbekommen das Green gestern spät zurückgekommen war, hatte sie aber gestern nicht gefragt wies gelaufen war und wollte dies eigentlich gerade nach holen. Aber auf Greens Reaktion hin, würde sie sagen...

Silver hatte voll zugeschlagen. Sie seufzte und ging zum Tisch, in der Hoffnung was zum Essen vor zu finden. Doch da war nichts.

Im Kühlschrank?

Der Kühlschrank war leer...

Es war höchste Zeit das Green aus ihren Zimmer kam und einkaufen ging! Sonst würde Pink ja verhungern...!

Doch das war Green im Moment egal. Das Rollo war heruntergezogen und die einzige Lichtquelle kam von dem Türspalt. Sie bewegte sich nicht vom Fleck, klammerte das Glöckchen zu sich und vergrub ihr Gesicht im Kissen. Alles war hoffnungslos... Hoffnungsloser als je zuvor...

Sie hörte die Wohnungstür aufgehen, sie hatte gehofft das Pink jetzt shoppen gehen würde, doch sie hatte jemanden reingelassen. Green konnte das Gespräch ohne Probleme mithören.

"Wie lief es gestern?", hörte die Pinks aufgeregte Stimme sagen.

"Frag Green", das war Garys Stimme, was wollte er hier?

"Sie will aber nicht mit mir reden!"

"Pech"

"Ochmann ihr seit fiese! Immer werde ich ausgelassen! Äh, ach ja was willst du eigentlich?"

"...gar nichts. Ich wollte nur nachschauen um Green immer noch rum flennt. Sag ihr das ihre Hausaufgaben mitbringe, klar?", und schon ging die Tür auch schon wieder zu. Pink seufzte tief, ging zu Greens Zimmertür und klopfte.

"Green? Es ist schon spät wenn du nicht langsam aufstehst kommst du zu spät zur Schule!", Green antwortete nicht und tat so als würde sie schlafen. Wieder hörte sie Pinks Seufzen.

"Na o.k ich werde jetzt shoppen, sonst verhungere ich noch, und ich weiß nicht wann ich zurück komme, O.k?", als sie wieder keine Antwort bekam ging sie von der Tür weg und in ihr Zimmer um sich umzuziehen. Kurze Zeit später ging auch schon die Wohnungstür auf und Green hörte Pink rufen:

"Bis heute Abend!", die Tür fiel ins Schloss. Green zog die Decke über ihren Kopf und hoffte inständig, dass sie ohne Alpträume schlafen könnte...

Währenddessen saß Gary im Mathe Unterricht. Er musste sich selbst loben, denn er war ohne Probleme im Unterricht mitgekommen. Obwohl er vier Tage lang nicht in der Schule gewesen war. Als er schon längst mit den Aufgaben fertig war und sie noch mal überflog, dachte er daran, dass Green dies sicherlich nicht begreifen würde. Das war doch viel zu schwer für diese dämliche Gans! Er bereute seine Gedanken jedoch und schielte zu den lehren Platz neben sich. Wenn sie sich doch nur nicht so hängen lassen würde! Und das alles nur wegen diesen Typen...! Wahrscheinlich heulte sie sich in dem Moment die Augen aus. Gary dachte kurz daran was Green an letzte Nacht unter Tränen gesagt hatte...er bereute es immer noch nichts getan zu haben, aber es ließ sich jetzt nicht mehr ändern. Gary seufzte und wand seinen Blick aus dem Fenster. Irgendwie hatte er das Gefühl das dies erst der Anfang war, doch das konnte nicht sein. Green hatte Silver 100% dahin befördert wo er hin gehörte, das hatte er selbst gesehen. Der Beweis war auch die Anzeige auf ihren Stab, die sich verändert hatte. Es klingelte und der Junge packte seine Mathe Sachen zurück in seine Tasche. Gerade als er sich wieder hoch bückte, schlug jemand mit der Faust auf seinen Tisch. Shojoki stand vor seinen Tisch und sah ihn ernst an. Ohne sie überhaupt zu beachten, holte er seine Wasserflasche aus seiner Tasche und fragte sie unwirsch was sie wollte. Mit ernster Miene antwortete sie:

"Wo ist Green?!"

"Woher soll ich das wissen?", Gary genehmigte sich einen Schluck aus seiner Flasche, während Greens Freundin weiter nachhackte:

"Und Sibi?!", jemand tippte ihr auf die Schulter und sie drehte sich um.

"Na ich bin doch hier!", Gary verschluckte sich beim Klang der Stimme. Endlich bemerkte der Rotschopf Gary. Er wollte gerade etwas sagen doch da wurde er schon von Gary schroff am Arm genommen und in ein anderes Klassenzimmer gezerrt. Sho sah den beiden verwirrt nach.

"WAS WILLST DU?!", der Angesprochene Silver machte einen ganz anderen Eindruck als an den vorigen Abend. Grinsend schaute er aus dem Fenster, als hätte er nicht die leiseste Ahnung davon dass er hier überhaupt nicht hingehörte.

"Was ich hier mache? Ich würde sagen zur Schule gehen?", meinte er mit einen Axelzucken. Gary musste sich arg zusammenreißen, um nicht auszurasen.

"Du solltest alles andere als zur Schule gehen, solltest du nicht eigentlich in der Hölle schmoren?"

"Tja so schnell wirst du mich nicht los! Ach...wo ist Greenilein?", der Typ schien wirklich völlig ahnungslos zu sein!

"Sie ist wahrscheinlich Zuhause-", ehe Gary den Satz zuende bringen konnte, war Silver schon auf dem Gang.

"Wir haben gerade mal erst die zweite Stunde!", rief er ihm nach.

Green lag immer noch in ihrem Bett, als der Wecker klingelte. Welcher Verrückte

hatte ihn auf diese Uhrzeit gestellt?! Fragte sich Green, die den Wecker mit einer Handbewegung auf dem Boden beförderte. Doch das Geräusch ließ nicht nach, Green lugte unter ihrer Bettdecke hervor und bäugte den Wecker der am Boden lag. Er war gar nicht gestellt... Das Geräusch kam also gar nicht vom Wecker. Erst jetzt bemerkte Green dass es nicht der Weckruf des Weckers war, sondern die Türklingel...! Sie grummelte vor sich hin und zog die Bettdecke übern Kopf. Verdammt noch mal wer wollte sie denn um diese Uhrzeit nerven?! Sie würde das Klingeln einfach überhören... irgendwann würde es eh aufhören.

Doch es hörte nicht auf...!

Wer konnte das bloß sein?! Pink? Vielleicht hatte sie sich ausgesperert, wäre ja typisch für sie... und so wie dieser jemand da Sturm klingeln machte, musste es einfach Pink sein. Es wäre nicht fair, sie draußen stehen zu lassen nur weil Green eine Krise hatte, immer hin hatte ihre kleine Mitbewohnerin ja nichts damit zu tun.

Green beschoss sich schnell was überzuziehen, Pink reinlassen und denn schnell wieder ohne ein Wort mit ihr zu wechseln zurück in ihr Zimmer zu gehen. Sie griff in ihren Kleiderschrank und griff zu einen einfallslosen schwarzen Pulli und einen karierten Falten Rock. Ihre Haare ließ sie jedoch so zerzaust wie sie waren.

Mit langsamen Schritten ging sie zur Tür, wo das Klingeln immer noch nicht verstummt war. Sie grummelte vor sich hin als sie die Tür öffnete.

Die wusste nicht mal wer vor der Tür stand, als sie förmlich von den Füßen gerissen wurde. So eine, wörtlich genommene, umwerfende Umarmung hatte sie noch nie erlebt. In dem kurzen Moment wo sie zu Boden gerissen wurde, erhaschte sie einen Blick auf den noch im Gang stehenden Gary. Der sich am Kopf fasste. Green fiel mit zugekniffenen Augen zu Boden. Als sie zaghaft ihre Augen wieder öffnete, sah sie direkt in das grinsende Gesicht von dem Jenigen der ihr letzte Nacht das Herz gebrochen hatte;

Silver

Reffecksartig wollte Green zu ihren Glöckchen greifen als ihr einfiel das es noch auf ihrem Bett lag. Sie sah keine andere Möglichkeit:

"WAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!! RUNTER VON MIR DU PERVERSER!", und mit ein bisschen Hilfe von Gary konnten die beide Silver von Green runterholen.

Kurze Zeit später als Green, zum Notfall ihr Glöckchen geholt hatte und dies fest in ihrer Hand hielt, denn Silver grinste sie zwar an, aber man konnte nie wissen wann sich das ändern würde! Saßen die drei schweigend in der Stube. Gary und Green schielten beide ständig zu Silver rüber. Denn beide fragten sich das Gleiche:

Was zum Teufel macht diese/r Nervensäge/Herzensbrecher hier?! Doch Silver schien es überhaupt nicht zu stören das er von beiden Seiten angeschielt wurde. Schließlich wurde es Green zu bunt wurde und sie räusperte sich.

"Silver-"

"Sibi okay?"

"NEIN!-"

"Wieso nicht?"

"Warum?! Warum wohl-"

"Könntet ihr bitte so gut sein und zum Thema kommen?!", unterbrach Gary, Silver und Green. Sie schaute kurz zu ihm rüber und nickte.

"Was tust du hier? Warum bist du nicht, wie es vorgesehen war, tot?", daraufhin bekam sie von Silver ein Axelzucken.

"Wolltest du mich etwa tot haben?", daraufhin wusste Green keine Antwort. Sie mied seinen Blick, der nach der Frage hin unheimlich ernst geworden war. Sie wollte ihm gegenüber keine Schwäche mehr zeigen also entschied sie sich für die knall harte Version. Doch gerade als sie antworten wollte, antwortete Gary für sie:

"Ja natürlich wollte sie das", er sah zu Green, in sein Blick lag etwas das Green sagte: Und wehe nicht!

Der Rotschopf wand seinen Blick von Green und funkelte den Sprechenden finster an.

"Hat dich jemand um deine Meinung gefragt?!"

"Ich bin mir sicher Green hat das Gleiche gedacht, ist es nicht so?", er schielte zu Green, die bei seinen Worten zusammengezuckt war.

"Ich hasse es ihm Recht zu geben", wieder war Schweigen eingetreten. Zögernd wand Silver sich Green zu, die ihn ernst und ohne eine Spur von Mitleid anschaute. Sie stützte ihr Kinn mit ihren Händen ab, in der einen Hand baumelte ihr Glöckchen, an dem deutlich ein Riss zu erkennen war. Zum ersten Mal spürte Silver so ein Gefühl von Reue. Er schämte sich dafür was er getan hatte und konnte nur al zu gut verstehen warum sie ihn mit ihren schönen blauen Augen so abweisend anschaute. Ihm war nie aufgefallen was für schöne Augen sie doch hatte... Dunkel Blau.

Er seufzte und drehte sich von Green weg.

"Du siehst aus als hättest du viel geweint", sagte er mit ausdruckslosem Gesicht. Die Angesprochene schloss die Augen.

"Hab ich auch, aber das macht dir ja auch nur Spaß, hab ich nicht Recht?"

"...Im Moment nicht", erwiderte Silver auf die Anschuldigung hin. Gary hasste es zwar sich einzumischen, aber er konnte nicht zulassen dass Green zweimal den gleichen Fehler machte.

"Und im nächsten Moment macht es ihm wieder Spaß! Lern es endlich Green, man kann ihm kein Vertrauen schenken!", Silvers rote Augen fixierten den Sprechenden. Das Mädchen seufzte, auf irgendeiner Art war sie Gary dankbar, aber das würde sie niemals zugeben. Sie hatte auch ihren Stolz!

"Das hatte ich auch nicht vor. Ich bin doch nicht so dämlich und falle zweimal auf den Gleichen Trick rein!", zu Garys und Green Überraschung grinste der Rotschopf plötzlich als er sagte:

"Das hatte ich eigentlich auch nicht erwartet! Und ich hatte auch nicht vor das Gleiche zu tun, aber eins muss ich dir noch sagen und das werde ich 100% ernst meinen!", Green sah ihn fragend an als er urplötzlich ihre Hände in seine nahm. Gary zuckte zusammen, was versuchte dieser hirnverbrannte Idiot den diesmal?! Doch bevor Gary dazwischen gehen konnte hatte Silver schon das gesagt, das was dafür sorgte das es bombenstill im Raum wurde;

"Green-chan ich liebe dich!", beide, Gary und Green starrten ihn ungläubig und ihn Greens Falle, rot an. Gary brachte gerade noch ein verwirrtes "W-Wie bitte?!" raus, bevor Green aufsprang und Silver mit in ihr Zimmer zertrte. Der Übriggebliebende zuckte mit den Mundwinkeln. Was in aller Welt ging hier vor sich?!

"DU WAGST ES MICH WIEDER ANZULÜGEN?!"; Greens Stimme war so laut das Gary ohne Probleme mithören konnte.

Doch drinnen im Zimmer fand Silver es scheinbar spannender sich umzuschauen als Green selbst. Endlich als er sich ordentlich umgeschaut hatte, antwortete er:

"Das war aber keine Lüge, ich meins ernst! Ich kann dir aber leider nicht verübeln das du mir nicht glaubst... aber, es ist wirklich die reine Wahrheit Greenlein, ich habe mich in dich verliebt!", irgendwie wollte Green ihm nicht Glauben, doch in seinen Blick lag etwas, das ihr sagte das er es tot ernst meinte.

"Ach? Ich dachte du hasst so schwache Mädchen, die alles mit sich machen lassen, wie ich?", seine rot schimmernden Augen lagen immer noch unverbannt auf Green als er ihr eine Antwort gab:

"Tu ich auch. Aber hast du dir das gefallen lassen? Nein, du warst das erste die sich gegen mich gewehrt hat", Green wusste nicht so richtig ob sie sich jetzt geehrt fühlen sollte dass sie ein Mädchen der "Liste" war?

"Playboy!", war das einzige was sie dazu sagen konnte.

"Denk von mir was du willst"

"Casanova!"

"Ja von mir aus!"

"Perverser!"

"Äh, das würde ich nun nicht sagen...!"

"Spanner!"

"Hey! Ich bin immer noch ein Profi!", sie schaute ihn unsicher, ob sie dies jetzt witzig oder zum heulen fand, an. Statt einer Antwort zu geben, drehte sie sich um und wollte gerade wieder in die Stube gehen, als sie seine Hand auf ihrer Schulter spürte.

"Hej, ich will auch eine Antwort haben", Green wusste zwar genau auf was er eine Antwort haben wollte, zögerte dies jedoch lieber heraus und fragte nach:

"Auf was?", er legte seine Arme um sie und drückte das Mädchen zu sich.

"Du weißt genau was ich meine", noch vor zwei Tagen hätte sie wahrscheinlich überhaupt keine Einwände gegen Silvers Umarmung gehabt, doch jetzt standen ihre Gefühle anders. Green befreite sich aus seinen Griff als sie antwortete:

"Silver was willst du eigentlich?", sagte sie mit den Rücken zu ihm.

"Dich"

"...Ich glaube dir kein Wort! Du willst mich nur wieder so verzweifelt, hilflos, traurig und schwach sehen! Du willst doch nur deinen Spaß!"

"Hab ich wirklich so überzeugend auf dich gewirkt? Hast du dich wirklich in mich verliebt?", Greens Antwort darauf kam zögernd:

"...Ja...", doch ehe Silver sich falsche Hoffnungen machen konnte fügte sie noch etwas hinzu:

"Ich WAR wirklich in dich verliebt, wenn das Gestern Nacht nicht passiert wäre, wäre ich auf deiner Liebeserklärung hin, wahrscheinlich überglücklich geworden, hätte wieder diese unbeschreibliche Wärme in mir gespürt und wäre dir vor lauter Glück wohl um den Hals gesprungen...aber... jetzt...fühle ich diese Wärme nicht mehr in mir...ich liebe dich nicht", beide schwiegen. Das war seine erste Abfuhr, das musste er erst mal verdauen. Green drehte sich plötzlich wieder um und lächelte ihn an.

"Aber, Silver? Darf ich dich wieder Sibi nennen?", er grinste daraufhin.

"Es wäre mir eine Freude!", die beide lächelten sich an. Green wollte sich gerade zur Tür wenden, als er sie am Arm nahm.

"Aber ich werde niemals aufgeben!"

Green stand hinter der Theke die, die Küche von der Stube teilte und bereitete ihr und ihren Besuch was zu Trinken. Lächeln drehte sie sich um und fragte:

"Was wollte ihr denn?", doch ihr Lächeln erstarb als sie sah wo der Rotschopf schon wieder seine Grabbelfinger hatte:

"Greeni warum ist bei dieser Schublade ein Schloss?", er fummelte an einer Schublade rum. Gary beobachtete Silver mit geringem Interesse. Green fand das was der Andere

da trieb allerdings nicht so unwichtig. Die unterste Schublade hatte sie verschlossen, eine Schublade die sie so gut wie nie öffnete und das sollte auch so bleiben! Green stellte das Tablett mit einem Knall wieder auf die Theke. Gary wand sich verwundert zu dem Geräusch und erstarrte augenblicklich, als er sah was Green vorhatte. Er konnte zwar noch ausweichen aber um den dem, dem es treffen sollte war es nicht so gut beschert... Green hatte Silver mit zwei, zwei Kilo Gymnastikkeulen die sie bei Rhythmische Gymnastik zum Training gebrauchte, voll am Kopf getroffen. Mit gekreuzten Fingern viel Silver zu Boden.

"Volltreffer...!", keuchte Gary. Als wäre nichts gewesen fragte Green noch mal was sie trinken wollten. Silver streckte schwach die Hand hoch und sagte:

"Wa-Wasser!", der Andere schüttelte nur den Kopf. Der Rotschopf rieb sich die Beule und jammerte rum. Green stellte ihn das Glas vors Gesicht und meinte nur:

"Sibi das sind meine Privat Sachen da hast du nichts, aber auch GARNIX verloren, haben wir uns verstanden?!", der Angesprochene nickte tonlos. Trotzdem machte er keinen überzeugten Eindruck. Der Rotschopf schielte unauffällig zur verschlossenen Schublade. Was war nur da drin? Musst ja was wichtiges sein... Das musste auf jeden Fall diese Schmerzen wert sein, dachte er sich als Silver sich wieder seine Beule rieb.

"HEJ! Silver wir reden mit dir!", der Angesprochene wand seinen Blick von der Schublade weg und schaute Gary grimmig an.

"Was ist denn, Blue?!", doch bevor Gary antworten konnte sprach Green dazwischen:

"Könntet ihr damit aufhören?", beide Jungs sahen sie verwundert an.

"Mit was?", fragte der Rotschopf. Green antwortete seufzend:

"Könntet ihr euch nicht anders ansprechen? Können wir das Silver und das Blue nicht weglassen?", lächelnd schaute sie die zwei an. Gary schielte zweifelnd zu Silver und den wieder zu Green.

"Soll ihn jetzt etwa auch "Sibi" nennen?"

"VERGISS ES!", keifte Silver ihn an.

"Ach und warum nicht?", feixte der Andere Junge. Er hätte eh nicht vor gehabt ihn so zu nennen, aber scheinbar mochte Silver es nicht das er so von Gary genant wurde.

"Weil nur Green-chan mich so nennen darf!", sagte Silver mit einen Grinsen. Green seufzte tief und fuhr fort.

"Sibi du nennst ihn Gary, ok?", der Angesprochene nickte eifrig.

"Und du, nennst ihn Siberu!", doch darauf bekam sie kein "Einverstanden" Gary schüttelte den Kopf und meinte:

"Warum sollte ich?"

"Weil ich es sage und wenn nicht werde ich sauer!", Gary schaute sie zweifelnd an. Silver begutachtete sehr erfreut, das die beiden scheinbar keine sehr harmonische Beziehung zu einander hatten. Wenn er von den Blicken ausgehen würde, würde er sagen sie warfen sich ihn Gedanken gerade die übelsten Schimpfwörter an den Kopf. Oder, das Gegenteil, was er eigentlich eher glaubte. Wahrscheinlich hatten die beiden eigentlich gar nicht vor sich zu streiten und ärgerten sich innerlich darüber. Silver war sich 100% sicher das mindestens einer der beiden, wenn nicht sogar Green und Gary, mehr Gefühle für den Anderen heckten als sie es zugeben wollten. Wenn der Rotschopf an den gestrigen Abend zurück dachte und an Garys Reaktion dachte...ja Silver war sich sicher das Gary Green genauso gern hatte wie er selbst, ohne das dieser Arrogante selbst etwas davon wusste. Und was war mit Green? Er war sich nicht ganz sicher... Auf jeden Fall eins war für Silver klar;

Gary war ab jetzt und für immer sein Erzrivale!

"Ach Gary was ist denn so schlimm daran? Nenn mich jetzt einfach Siberu, damit ihr

beide mit euren ins geheimen Annäherungsversuche aufhören könnt, ok?", Silver beachtete die Reaktion der beiden mit höchster Interesse. Gary warf ihm Drohungen wie "Wenn du noch mal solchen Mist erzählst, bist du dran!" an den Kopf. Green jedoch blieb ganz ruhig und sagte nur das Silver aufhören sollte so was Absurdes zu sagen. Jetzt war der Rotschopf sich noch sicherer;

Gary war in Green verliebt und sie, da war Silver sich nicht sicher...

Green schaute zu Uhr. Es war schon ziemlich spät zur Schule konnten sie eh nicht mehr. Da fiel ihr noch was ein...

"Sag mal wo soll Sibi überhaupt wohnen? Oder hast du eine Wohnung?", Siberu schüttelte den Kopf. Green seufzte. Sie überlegte kurz und wand sich den mit bettelndem Blick an Gary. Der sofort den Kopf schüttelte und wütend erwiderte:

"Schlag dir das aus dem Kopf! Niemals, NIEMALS! Es ist mir so was von egal und wenn er auf der Straße schlafen muss!", erst jetzt begriff Siberu um was es sich handelte und er war ebenso gegen Greens Vorschlag:

"Und wer fragt mich?! Ich werde NICHT bei diesen arroganten Vollidioten mitwohnen, nur über meine Leiche!", beide wahren sich ausnahmsweise mal einig. Seufzend wählte Green die letzte Konsequenz:

"Ok ok... dann gibt es wohl nur eine letzte Möglichkeit...Sibi, du wirst wohl oder übel bei m-mir wohnen müssen...!", das Gesicht des Angesprochenen hellte unwillkürlich auf. Man sah im an das er am liebsten einen Freudentanz durchgeführt hätte, bevor er dies jedoch tat fügte Green noch hinzu, das er nur so lange bei ihr wohnen dürfe bis er selbst eine hätte. Während Siberu sich in Gedanken schon all seine Möglichkeiten ausmalte, warf Green Gary einen Das-verzeih-ich-dir-nie Blick zu. Der jedoch war nicht schadenfroh über Greens Pech, sondern wusste er ganz genau was für weniger "normale" Gedanken der Perverse neben sich hatte...das konnte er ihr eigentlich nicht antun... Aber er konnte das seiner seelischen Gesundheit auch nicht antun... Aber er war sich nicht so Recht sicher ob Green sich gegen den wehren konnte und Gary war zumindest der einzige der das konnte... Er seufzte tief.

Ok...er würde jetzt "Good bye" zu seinen etwas ruhigeren Leben machen und sein Schicksal besiegeln...

"Von mir aus, ich werde Green die Bürde abnehmen und diesen Perversen, Siberu, im Auge behalten...!", Siberu hätte ihm am liebsten den Kopf abgerissen, hingegen von Green die Gary über dankbar war. Doch der Rotschopf ließ sich das nicht so einfach gefallen lassen!

"Ich habe doch schon gesagt, dass ich das nicht tun werde!", grummelte er vor sich hin. Green stand auf und tätschelte ihn an der Schulter.

"Aber Sibi...!", sagte sie schmeichelnd.

"Du wirst mir... jawohl keinen Wunsch abschlagen...", Gary sah staunend zu, wie Green Siberu ganz einfach um den Finger wickelte. Sie beugte sich und flüsterte ihrem Opfer ins Ohr:

"Und stell dir vor, wir sind dann Nachbarn...!", den armen Siberu lief bei Greens Stimme ein Schauer über den Rücken. Als sie sich wieder vor Siberu hinsetzte zwinkerte sie ihm noch mal zu. Der sichtlich etwas verwirrte konnte nach diesen Akt nichts anderes mehr tun als Greens Wunsch nachzugehen. Gary war echt beeindruckt wie einfach man diesen Perversen umstimmen konnte... Oder war Green einfach nur geschickt? Er schielte zu ihm rüber. Siberu schaute Green mit einem verträumten Blick an und seufzte:

"Was für ein Mädchen...!", er hatte dies jedoch so leise gesagt das es wahrscheinlich nur Gary gehört hatte. Derjenige schüttelte den Kopf und meinte:

"Da sieht man wie leicht man meinen Bruder verführen kann, so was würde bei mir nicht funkti-", Green, die gerade was getrunken hatte, verschluckte sich und brachte unter Husten raus:

"B-BRUDER?!", das weckte Siberu scheinbar aus seiner Art Trance, Gary starrte Green zweifelnd an und sagte:

"Hast du das erst jetzt gerafft?!", das ahnungslose Mädchen musterte beide abwechselnd.

"Ihr seht euch aber absolut nicht ähnlich! Die Haarfarbe, Augenfarbe, Größe... CHARAKTER!"

"Ja glaubst du denn ich lauf mit der gleichen Visage rum, wie dieser Arrogante Vollidiot?! Dann sähe ich ja aus als hätte mein Friseur meine Haare mit verschlossenen Augen geschnitten!", der Sprechende wurde finster von Gary angefunkelt, der genauso sauer sagte:

"Besser als deine Perücke!", Gary verschränkte die Arme und sah seinen Bruder überlegend an. Denn er wusste das die Haare von dem Rotschopf, sein entfindlicher Punkt wahren, obwohl beide ganz genau wussten das Siberus roter Haare von natur aus so wahren. Trotzdem ließ er sich sehr gut damit reizen. Wie bei diesem Mal. Der Angesprochene starrte ihn an und brachte zuerst kein Wort heraus, bis er schluckte und sagte:

"BLUE!-", Green unterbrach ihn:

"Gary", Siberu schenkte ihr ein Lächeln das ihm anscheinend viel Überwindung kostete. Er drehte sich wieder zornfunkelnd zu Gary um, der das alles immer noch höchst amüsant fand. Siberu der mittlerweile aufgestanden war fuhr wütend fort:

"Ok.. GARY DU WAGST ES MEINE, ECHTEN, HAARE und meilenweit davon entfernte eine Perücke zu sein, ZU BELEIDIGEN?! DAFÜR KÖNNTE ICH DICH UMBRINGEN!", daraufhin meinte der Bedrohte nur, Siberu sollte es doch versuchen. Green merkte sofort dass sie dieses Thema in Zukunft meiden würde und brachte Siberu lieber wieder auf den Boden. Was er auf Greens Bitte hin auch sofort befolgte. Sie begann wieder die beiden zu mustern, was Gary langsam auf den Nerv ging. Siberu dagegen fand dies gar nicht so übel, er hatte Augenkontakt. Green räusperte sich und befragte sie weiter:

"Und wie kommt es das ihr unterschiedliche Augenfarben habt? Wenn ihr mir jetzt sagt das einer von euch beiden gefärbte Kontaktlinsen trägt, halte ich euch für verrückt!", Siberu zuckte mit den Schultern und meinte er träge keine, die gleiche Antwort bekam sie auch von Gary.

"Ach? Und wieso habt ihr das jetzt?", Siberu machte auf Greens Frage hin einen auf ratlos. Sein Bruder schien jedoch den Grund zu wissen:

"Muss wohl vom Dämonenblut kommen", Green nickte daraufhin, obwohl sie dies dennoch nicht richtig begriff.

"Aber da ist noch was! Und die Nachnamen?", Gary lachte daraufhin trocken.

"Es ist schon schlimm genug das wir und jetzt auch du, es wissen das muss wirklich nicht jeder wissen...! Oder glaubst du etwa ich freu mich mit so einen abnormalen verwandt zu sein?!", Siberu überhörte dies und wand sich lieber Green zu. Er fragte ob sie noch was wissen wollte. Green nickte und fragte:

"Ja...also ihr beide seit also Halbdämonen oder...?", beide nickten einstimmend. Green schluckte und lächelte unsicher. Sie wusste zwar das Gary einigermaßen "normal" war, aber ob Siberu es war? Aber wenigstens musste er nicht bei ihr wohnen und das war nicht der einzige Vorteil daran dass dieser Casanova bei seinen Bruder mitlebte, denn auf dieser Weiße konnte Gary ihm im Auge behalten und Green war sich sicher dass er

das auch tun würde. Sonst würde sie schon nach helfen...!

Gary stand auf und meinte er wolle, da er ja heute so ziemlich nicht in der Schule war, wenigstens noch ein paar Stunden lernen und er musste ja einen gewissen jemanden noch ein paar Takte erzählen (dabei hatte er Siberu scharf angefunkelt). Siberu machte aber keine Anstände aufzustehen, bis Green ihn hoch zerrte und mit einem Lächeln sagte er müsste doch sein Zimmer einrichten, dazu fügte sie jedoch noch:

"Ihr holt mich den morgen ab, ok?", damit gab Siberu sich zufrieden und Green verabschiedete sich von den beiden an der Tür. Gerade als die Tür zugegangen war und Green sich sicher war für eine Weile Ruhe zu haben, wurde die Tür aufgesprungen und Pink stand total aus der Puste in Türrahmen. Beide Jungs die noch auf den Gang standen schauten ungläubig drein. Während Green sie anstarrte brachte Pink unter Keuchen heraus:

"D-Dämon im Einkaufszentrum!", bevor jemand was falsches von Siberu denken konnte sagte dieser panisch:

"ICH HABE EIN ALIBI!"

Green lies den Kopf gegen die Wand hängen.

Und so nahm das Chaos in ihrem Leben den gewohnten Lauf...